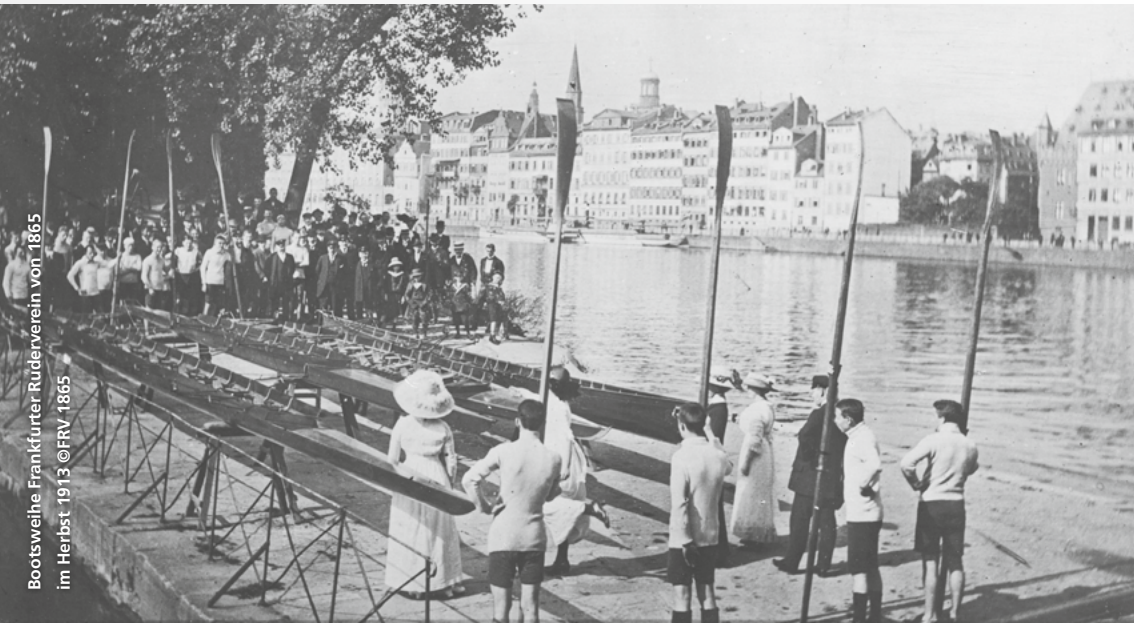




Bootsweihe Frankfurter Ruderverein von 1865
im Herbst 1913 ©FRV 1865

KOOPERATIONSPARTNER:

VERANSTALTUNGEN

MAINSTADION – GESCHICHTE DES WASSERSPORTS IN FRANKFURT

Mittwoch 19. April 2017, 18.30 Uhr
Eintracht Frankfurt Museum, Commerzbankarena/Haupttribüne,
Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt
REFERENT: Matthias Thoma (Eintracht Frankfurt Museum)

100 JAHRE FRANKFURTER KANUSPORT – DIE GESCHICHTE DES FRANKFURTER KANU-VEREINS VON 1913 e.V.

Mittwoch 17. Mai 2017, 18.30 Uhr
Bootshaus des Kanu-Vereins Frankfurt von 1913 e.V., Schaumainkai 90,
60596 Frankfurt (keine Parkplätze)
REFERENT: Dieter Wesp, Vorsitzender des Vereins für Frankfurter
Arbeitergeschichte

MAIN-UFER NIEDERRAD. RUNDGANG ZUR NIEDERRÄDER WASSER- SPORTGESCHICHTE – SCHWERPUNKT 1933–1945

Mittwoch 14. Juni 2017, 18.30 Uhr
Start: Haardt Waldplatz (Endstation Tram 15). Ausklang im Licht- und
Luftbad Niederrad
REFERENT: Robert Gilcher, StadtteilHistoriker Niederrad

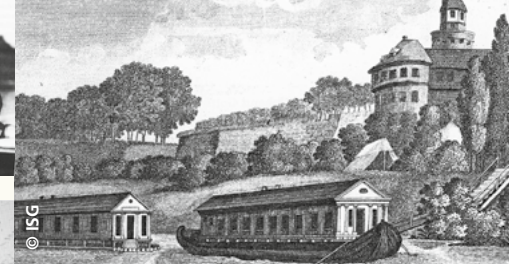
ENGLISCHE KAUFLEUTE, FRÄULEIN STEIN, FRIEDRICH STOLTZE, ANNE FRANKS OPA – RUDERN IN FRANKFURT SEIT 150 JAHREN

Mittwoch 16. August 2017, 18.30 Uhr
Frankfurter Ruderverein von 1865 e.V., Bootshaus auf der Maininsel,
Alte Brücke 2, 60547 Frankfurt-Sachsenhausen
REFERENT: Dr. Ulrich Meißner

EINE BOOTSSPITZE VORAUSS! GESCHICHTE DER FRANKFURTER RUDERGESELLSCHAFT GERMANIA 1869 e.V.

Mittwoch 25. Oktober 2017, 18.30 Uhr
Germania-Clubhaus, Schaumainkai 65, 60596 Frankfurt am Main
REFERENT: Dr. Thomas Bauer, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt

SPECIALS: Primustour (12.11.2017) und Drachenboot MUF (s. Innenseite)



Mit dem Kohlschen Schiff begann die Badekultur am
und auf dem Main



Kanuregatta auf dem Main um 1955

DIE GESCHICHTE(N) DES WASSERSPORTS IN FRANKFURT

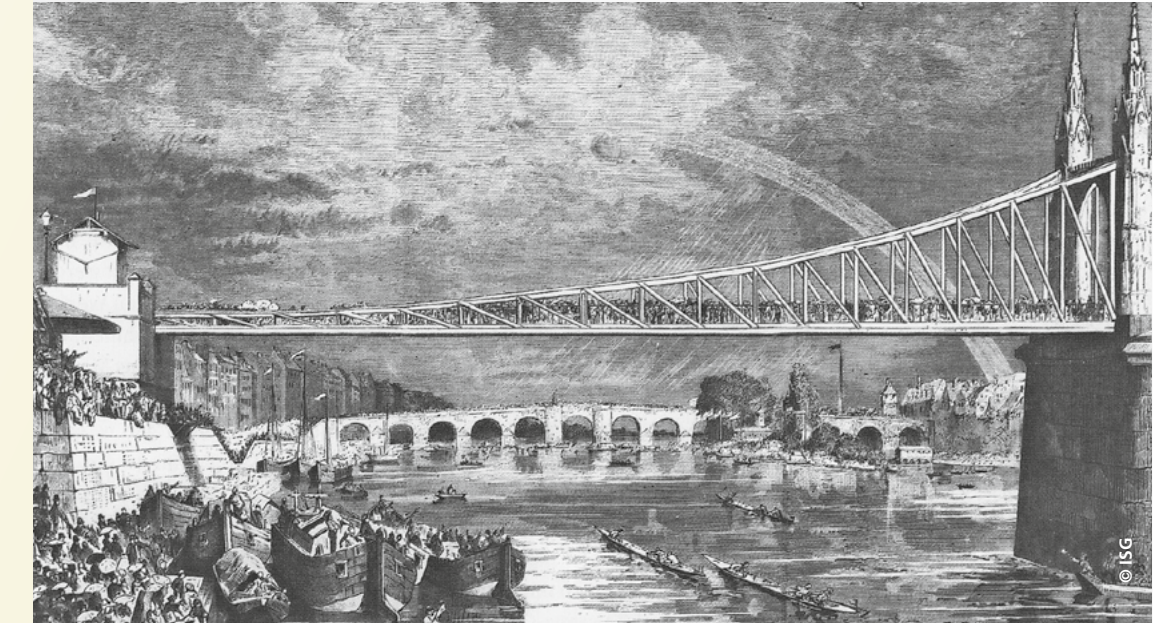
Geschichte verblasst, wenn sie nicht immer wieder neu entdeckt und erarbeitet wird. So auch die
Geschichte des Wassersports in Frankfurt. Wer kennt noch die zu ihrer Zeit aufsehenerregenden
Schwimmwettbewerbe im Niederräder Schleusenkanal und die spannenden Ruderregatten auf
dem Main? Sie sind genauso aus dem Bewusstsein verschwunden wie die „Olympischen Spiele“
im Palmengarten und die eindrucksvollen Staffel-Läufe „Rund um Frankfurt“ oder „Rund um die
Anlagen“.

Beim Wassersport kann dieses Phänomen allerdings damit erklärt werden, dass der Main zumin-
dest nach dem Kriegsende 1945 fast überhaupt nicht mehr wahrgenommen wurde. Baden oder
Schwimmen war in einem von Abwässern belasteten Fluss nicht möglich – und der Rudersport
hatte mit Blick auf die Alltagssorgen zunächst an Bedeutung verloren.

Dank der Beharrlichkeit der Wassersporttreibenden Vereine wurde immer wieder Umweltschutz
der Lebensader Main thematisiert: Main als Sportarena, Mainufer als Naherholungsraum für die
Menschen in unserer Stadt und die zahlreichen Touristen. Vor rund 30 Jahren fanden wir in der
Politik einen Partner. Der Main wurde wieder entdeckt und Frankfurt wieder zu einer Stadt am
Fluss. Visionäre träumen sogar vom Main als „schwimmbares Gewässer“ und von „Badeschif-
fen“. Die vom Sportkreis Frankfurt vorbereitete Veranstaltungsreihe wird sich mit der Geschichte
des Wassersports und der Entwicklung des Ruder- und des Kanusports beschäftigen. Dazu gibt
es einen Rundgang am Niederräder Mainufer und zum Abschluss eine Rundfahrt auf dem Main.

Wir laden Sie mit unserer Reihe ein – erleben Sie Sport in Frankfurt!

Ihr Roland Frischkorn, Vorsitzender Sportkreis Frankfurt



Die zweite Internationale Ruder-Regatta in Frankfurt zieht 1875 viele Zuschauer an den Fluss und auf den Eisernen Steg.

Fotoquellen: S.2-3: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (ISG); Innen: 1 RC Griesheim 06; 2,3,4,6, 7, 9, 10, 11, 12, 17 ISG; 5, 14,
15, 16 Privatsammlung; 8 Frauenrunder-Verein Freiweg; 13 FRV 1865; 18 Sportkreis Frankfurt

SPORTKREIS FRANKFURT AM MAIN E.V.

Wächtersbacher Str. 80, 60386 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 - 94 14 71 11, E-Mail: info@sportkreis-frankfurt.de, Web: www.sportkreis-frankfurt.de



1. Rudershaus des RC Griesheim 1906

» Seit 1608 haben der Main und seine Ufer von Höchst bis Oberrad Menschen in 30 Sportarten erlebt.

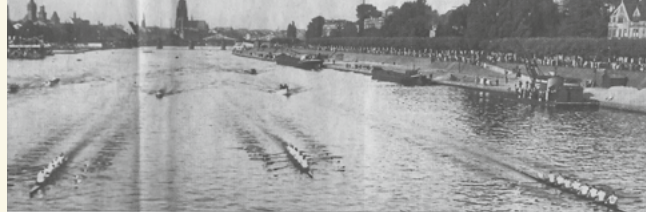


Mosler's Badeanstalten

» Manche Vereine waren anfangs nur Privilegierten offen. Andere Vereine wurden in Opposition hierzu gegründet, zum Beispiel im Rudern oder organisiert im Arbeitersport und als Frauenvereine. Vieles wurde auch durch innovative Privatleute ermöglicht.



Turmspringen 1925



19.8.1928 - Traditionelle Frankfurt-Regatta

» Sport im Main: Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball, Tauchen, Rettungsschwimmen, Angeln, Sportangeln



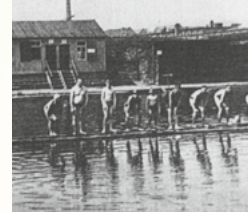
Frauenvierer-im Hintergrund Großmarkthalle

» Sport auf dem Main: Rudern, Kanu, Kanupolo, Segeln, Motorboot, Modellboot, Drachenboot, Historisches Fischerstechen, Wasserski, Surfen, Schlittschuh laufen Eiskunstlaufen, Eisschnelllaufen, Eishockey



Molenkopf

» Sport am Main: Rollschuh- und Rollkunstlauf, Rollhockey, Faustball, Boxen, Laufen, Walking, Radfahren, Skaten, Duathlon, Triathlon – seit 2002 Ironman



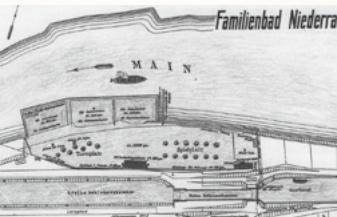
Schwedlersee



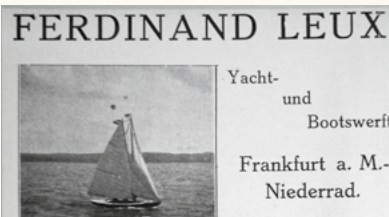
Frauenrunder-Verein Freiweg



Licht- und Luftbad Niederrad



Leux-Werft – auch Stifter für viele Vereine



» Die Schiffsbauwerften, Schwimmbäder, Rollschuhbahnen, Tennis- und Boxarenen gibt es schon lange nicht mehr. Seit 2006 ist der Main wieder der zentrale Sommerort.

Badeanstalt/Volksbad Ehrlein



Main-Schwimmbad Gerlach



1922: Schon wieder Land unter!



Sachsenhausen Alte Brücke



Clubhaus FRV 1865



» Heute laden 14 Rudervereine, 9 Kanu/Kajak-Vereine und 8 Segelclubs ein zum Freizeit- und Leistungssport.

Erster Festzug des RFV 1865 nach 1945



Bootshaus SRC nahe Gerbermühle 1913

